



Newsletter vom 02.09.2014

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

13.08.2014

NEUE ANSÄTZE BEI DER THERAPIE VON ENTZÜNDUNGSKRANKHEITEN Bund fördert leistungsfähige systembiologische Forschung an der Uni Magdeburg

News erstellt von Prof. Dr. Fred Schaper

02.07.2014

Magdeburger Mediziner und Ingenieure erfolgreich im BMBF e:Bio – Innovationswettbewerb Systembiologie

News erstellt von Prof. Dr. Michael Naumann

Veranstaltungen

17.09.14, 10:00 Uhr

19. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft: Kreislaufwirtschaft 2.0

08.09.14, 09:00 Uhr

Tagung am Fachbereich Verwaltungswissenschaften in Halberstadt

12.09.14, 14:00 Uhr

8. Magdeburger Psychoonkologisches Kolloquium

16.09.14, 13:00 Uhr

30 Jahre Patentinformationszentrum und DIN-Auslegestelle

17.09.14, 17:00 Uhr

Fünf-Sterne-Treff – Das exklusive Forum im Tourismus

23.09.14, 17:00 Uhr

Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014

24.09.14, 14:30 Uhr

Notfälle im Klinikalltag

28.09.14, 10:30 Uhr

114. Medizinischer Sonntag "Was tun, wenn die Stimme versagt?"

07.09.14, 11:00 Uhr

60 Jahre Hochschulmedizin Magdeburg

10.09.14, 15:00 Uhr

Warum Software kaufen?

25.09.14, 14:00 Uhr

Dialog der Wissenschaften 2014 Ästhetik und Artikulation

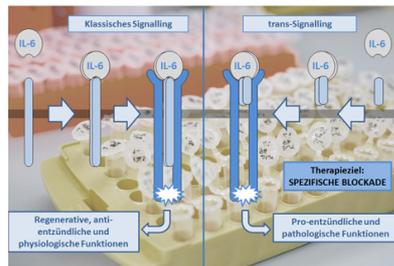
07.10.14, 09:00 Uhr

Seminar "Projektmanagement - Werkzeuge, Verfahren, Organisationsweisen"

Forschungsnews

13.08.2014 - Von Prof. Dr. Fred Schaper

NEUE ANSÄTZE BEI DER THERAPIE VON ENTZÜNDUNGS-KRANKHEITEN
Bund fördert leistungsfähige systembiologische Forschung an der Uni
Magdeburg



An der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) werden neue Lösungsansätze zur Therapie von Entzündungskrankheiten entwickelt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert ab September 2014 für drei Jahre das systembiologische Forschungsprojekt InTraSig (Inhibiting Trans-Signalling) zur Heilung von entzündlichen Krankheiten.

Entzündungen sind die Schutzmechanismen des Körpers gegen Infektionen, Verletzungen oder andere Traumata. Unkontrollierte oder fehlregulierte Entzündungen führen zu Autoimmunerkrankungen, chronischen Entzündungen, Sepsis, Krebs oder Arthritis, eine Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe. Die Rheumatoide Arthritis ist die häufigste und folgenschwerste entzündliche Gelenkerkrankung mit derzeit rund 800.000 Erkrankten in Deutschland. Der andauernde Angriff auf die Gelenkinnenhaut durch körpereigene Abwehrstoffe führt zu chronischen Entzündungen, die unbehandelt zu Versteifungen und einem Verlust der Beweglichkeit führen können.

In dem mit zwei Millionen Euro geförderten interdisziplinären Forschungsprojekt arbeiten Molekularbiologen und Biochemiker sowie Systemtheoretiker der Universitäten Magdeburg, Kiel und Düsseldorf mit dem industriellen Projektpartner CONARIS Research Institute AG zusammen. Die OVGU ist im Projekt sowohl mit dem Lehrstuhl für Systembiologie als auch mit dem Lehrstuhl für Systemtheorie und Regelungstechnik (Prof. Dr.-Ing. Rolf Findeisen) vertreten.

Wir wollen erstmals einen systemischen, also ganzheitlichen Blick auf die komplexe Biologie der initialen Schritte der Zellaktivierung durch das Gewebshormon Interleukin-6 werfen, das als einer der wichtigsten Entzündungsregulatoren angesehen wird. Es ist derzeit das Zielmolekül mehrerer therapeutischer Strategien zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen, bei denen jedoch auch die uns schützende Wirkung des Gewebshormons blockiert wird", so der Systembiologe und Koordinator des Forschungsprojektes Prof. Dr. Fred Schaper vom 2010 neu an der OVGU eingerichteten Lehrstuhls für Systembiologie. InTraSig soll künftig die Basis für eine neuartige, personalisierte, anti-entzündlichen Interventionsstrategie liefern, welche spezifisch die krankheitsrelevante Wirkung von Interleukin-6 blockiert. Zur Entschlüsselung der zugrundeliegenden molekularen Mechanismen werden wir biologische Experimente mit mathematischen Modellen kombinieren und müssen dafür neue experimentelle als auch mathematische Ansätze finden."

Das Forschungsprojekt ist Teil des Exzellenzschwerpunktes Dynamische Systeme-Systemtechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

02.07.2014 - Von Prof. Dr. Michael Naumann

Magdeburger Mediziner und Ingenieure erfolgreich im BMBF e:Bio - Innovationswettbewerb Systembiologie



Von einem internationalen Expertengremium ausgewählt, profitiert ein interdisziplinärer Forschungsverbund an der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU) Magdeburg von der Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): e:Bio - Innovationswettbewerb Systembiologie. Mit dem e:Bio - Innovationswettbewerb soll durch die Unterstützung des systembiologischen Forschungsansatzes ein Innovationsschub eingeleitet und ein Beitrag zur Lösung gesellschaftlich relevanter Probleme geleistet werden.

Er ist Teil der BMBF-Rahmenprogramme "Gesundheitsforschung" und "Bioökonomie". An dem mit rund 1.400.000 € geförderten Forschungsverbund sind Forscher aus der Medizinischen Fakultät, der Fakultät für Verfahrenstechnik und dem Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme beteiligt. Koordiniert wird die Forschungseinheit von Prof. Michael Naumann (Direktor des Instituts für Experimentelle Innere Medizin).

In dem interdisziplinär ausgerichteten Forschungsverbund mit dem Projektziel - Identifizierung neuer Zielmoleküle für die klinische Therapie der akuten myeloischen Leukämie werden therapeutische Interventionsstrategien bearbeitet, die insbesondere zur Individualtherapie und zur Identifizierung von Biomarkern bei der Diagnose der AML einen Beitrag leisten können.

Das vom BMBF geförderte e:Bio Projekt passt in hervorragender Weise in die Magdeburger Forschungslandschaft und erfüllt eine wichtige Brückenfunktion zwischen dem grundlagenorientierten OVGU-Forschungszentrum „Dynamische Systeme: Biosystemtechnik“ (CDS) und dem auf eine patientennahe klinische Krankenversorgung, exzellenter klinisch-wissenschaftlicher Ausbildung und translationaler Forschung ausgerichteten Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I).

An dem Projekt sind die Magdeburger Arbeitsgruppen von Prof. Michael Naumann (Institut für Experimentelle Innere Medizin), Prof. Inna Lavrik (Bereich Translationale Entzündungsforschung), Prof. Thomas Fischer (Klinik für Hämatologie und Onkologie) und Prof. Kai Sundmacher (Lehrstuhl für Systemverfahrenstechnik und Direktor am Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme) beteiligt.



Veranstaltungen

19. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft: Kreislaufwirtschaft 2.0

Beginn	17.09.14 um 10:00 Uhr
Ende	18.09.14
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	Gebäude: Hotel Ratswaage 39104 Magdeburg Ratswaageplatz 1-4 Dr.-Ing. Hartwig Haase hartwig.haase@ovgu.de
Beschreibung	Gegenstand der Tagungsbeiträge sind aktuelle und zukünftige Themen der Abfallwirtschaft unter den Schwerpunkten: - Kreislaufwirtschaft lokal und global - Markt & Müll - Stoffstromdenken - Energie und Abfall - Mineralische Abfälle

Tagung am Fachbereich Verwaltungswissenschaften in Halberstadt

Beginn	08.09.14 um 09:00 Uhr
Ende	10.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Halberstadt sommerakademie@hs-harz.de
Beschreibung	Deutsch-Schweizerische Sommerakademie an der Hochschule Harz Vom 8. bis zum 10. September 2014 findet die erste Deutsch-Schweizerische Sommerakademie am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Kooperation mit der Berner Fachhochschule unter der Thematik "Nachhaltigkeitsstrategien für kleine und mittlere Kommunen" am Standort Halberstadt statt. Nachhaltigkeit ist nicht nur zu einem weit verbreiteten Leitbild sondern auch zu einem allzeit präsenten Schlagwort geworden. Die Teilnehmer der Sommerakademie werden sich vor allem mit der Frage auseinandersetzen, ob die Entwicklung und Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen in kleinen und mittleren Kommunen überhaupt möglich und sinnvoll ist oder sich als einziges Leitbild für eine zukunftsorientierte Entwicklung im übergeordneten Bereich darstellt. Das Programm der Sommerakademie wird aus vielen interessanten Vorträgen von Experten aus Verwaltung, Wissenschaft und Politik bestehen. Ziel ist es, Themen zum demographischen Wandel sowie zur ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit zu diskutieren und den Teilnehmern zum Abschluss der Veranstaltung viele neue Impulsideen für die zukünftige Gestaltung von Nachhaltigkeit in kleinen und mittleren Kommunen mit auf den Weg zu geben. Interessierte Personen können sich bis zum 20. August 2014 per E-Mail unter sommerakademie@hs-harz.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Plätze begrenzt, die Teilnahmegebühr beträgt 320,- Euro pro Person inklusive Tagungsgetränke.

8. Magdeburger Psychoonkologisches Kolloquium

Beginn	12.09.14 um 14:00 Uhr
Ende	12.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: Haus 65, Raum: Konferenzraum Magdeburg Leipziger Straße 44 Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner hans-henning.flechtner@med.ovgu.de
Beschreibung	Die Arbeitsgruppe Psychoonkologie des Tumorzentrums Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. lädt am Freitag, 12. September 2013, zum 8. Magdeburger Psychoonkologischen Kolloquium ein. Angesprochen sind klinisch als



auch wissenschaftlich tätige Psychologen, Ärzte, Sozialarbeiter, Pflegemitarbeiter und Seelsorger auf den Gebieten der Psychoonkologie und Onkologie. Anmeldungen sind möglich.

Ganz im Sinne des in den vergangenen Jahren erfolgreich aufgebauten Schwerpunktes werden wieder vorrangig aktuelle Fragen zur Versorgung von jungen Erwachsenen mit Krebs und ihren Angehörigen gemeinsam erörtert. In diesem Altersbereich erkranken junge Frauen vor allem am Hodgkin-Lymphom, Melanom, Mammakarzinom, Zervixkarzinom und Leukämien. Junge Männer sind vorrangig von Hodentumoren, Hodgkin-Lymphom, Melanom, Leukämien und Darmkrebs betroffen. Um die Initiierung und insbesondere die Umsetzung klinischer Versorgungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene (AYA, Adolescents and Young Adults) auf einem vergleichsweise internationalen Niveau durchführen zu können, bedarf es eines wirklich grundsätzlichen Verstehens der besonderen Charakteristik dieser Altersgruppe.

30 Jahre Patentinformationszentrum und DIN-Auslegestelle

Beginn	16.09.14 um 13:00 Uhr
Ende	16.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler

Fünf-Sterne-Treff Das exklusive Forum im Tourismus

Beginn	17.09.14 um 17:00 Uhr
Ende	17.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Halle Mansfelder Straße 52
Beschreibung	Querdenker gesucht Dr. Peter Kreuz ist Business-Querdenker aus Leidenschaft, Anstifter, Mutmacher, Inspirator und Impulsgeber. Seine Botschaft lautet: "Sucht die Chance, nicht die Hindernisse! Brecht die Regeln!" Mehr über den Referenten können Sie in der Ausgabe 7/8 der IHK-Zeitschrift "Mitteldeutsche Wirtschaft" erfahren. Der "5-Sterne-Treff" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Industrie- und Handelskammern Halle-Dessau und Magdeburg und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt. Wir freuen uns, dass wir Ihnen Dr. Peter Kreuz - nachdem wir im Dezember 2013 die Veranstaltung wegen einer Unwetterwarnung für Halle absagen mussten - in diesem Jahr vorstellen können. Die Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer im Download. Lassen Sie sich zum Querdenken anstiften.
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2679_206.pdf

Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014

Beginn	23.09.14 um 17:00 Uhr
Ende	23.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: 60, Raum: 1127 Magdeburg
Beschreibung	Mit meiner Bauchspeicheldrüse ist etwas nicht in Ordnung: der Weg zur Diagnose. Prof. Dr. med. Frank Meyer, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Uni Magdeburg bieten seit 2001 Seminare für Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse an. Die Veranstaltungen finden an jedem 4. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Seminarraum 1127 im Haus 60 (Ebene 1) auf dem Campus des Uni-Klinikums Magdeburg an der Leipziger Straße 44. Erkrankte und Interessierte, die sich durch Gespräche und Erfahrungsaustausch gegenseitig helfen oder beraten lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.



Notfälle im Klinikalltag

Beginn	24.09.14 um 14:30 Uhr
Ende	25.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	Veranstaltungsort: Haus 15, Raum 147 Referenten: Herr Uterwedde (Hauptbrandmeister/ Notfallsanitäter), Frau Diester (Leiterin der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie)

114. Medizinischer Sonntag "Was tun, wenn die Stimme versagt?"

Beginn	28.09.14 um 10:30 Uhr
Ende	28.09.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Jur. Kornelia Preuß-Suske
Beschreibung	Veranstaltungsort: Gebäude 26, Uni-Hörsaal 1, Pfälzer Str., Magdeburg Referenten: Prof. Dr. Christoph Arens, Dr. Susanne Voigt-Zimmermann, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

60 Jahre Hochschulmedizin Magdeburg

Beginn	07.09.14 um 11:00 Uhr
Ende	07.09.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	39106 Magdeburg Leipziger Straße 44 Dipl.-Jur. Kornelia Preuß-Suske
Beschreibung	Die Hochschulmedizin Magdeburg wird in diesem Jahr 60 Jahre alt: Aus der am 7. September 1954 gegründeten Medizinischen Akademie Magdeburg ist mit Gründung der Otto-von-Guericke-Universität im Jahre 1993 die Medizinische Fakultät hervorgegangen. Zusammen mit dem Universitätsklinikum haben wir uns als ein überregional anerkannter Standort der Hochschulmedizin in Mitteldeutschland etabliert. Diesen Erfolg möchten wir feiern! Natürlich möchten wir auch der interessierten Öffentlichkeit aus Magdeburg und der Region die Gelegenheit geben, dabei zu sein und sich über unsere Arbeit zu informieren. Campus Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Warum Software kaufen?

Beginn	10.09.14 um 15:00 Uhr
Ende	10.09.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Haus 1, Raum: Seminarraum unten 39179 Barleben Steinfeldstr. 3 Roland Hallau
Beschreibung	Programm: <ul style="list-style-type: none">· Linux - alternatives Betriebssystem· Freie Office-Programme - kostengünstige Alternativen zu Microsoft Office· Firefox, Thunderbird - Programme für Internet, E-Mail und Planung· Alternative Programme für Fotobearbeitung wie z.B. GIMP· IT-Sicherheit mit freier Software· Software zur Systembedienung· ... und viel Diskussion



Dialog der Wissenschaften 2014 Ästhetik und Artikulation

Beginn	25.09.14 um 14:00 Uhr
Ende	27.09.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Magdeburg
Beschreibung	<p>Der Themenschwerpunkt 2014: ‚Ästhetik und Artikulation‘</p> <p>In diesem Jahr geht es uns um einen Dialog zu Qualitäten. Es geht um das wissenschaftliche Aufschließen von Wirkungen, die entstanden sind und entstehen (können), wenn sich Menschen Wirklichkeiten aussetzen bzw. ihnen ausgesetzt sind oder werden. Da diese Wirklichkeiten und ihre Wirkungen heute immer von menschlichen Einwirkungen zumindest mitgeprägt sind, schlagen wir vor, die so entstehenden Qualitäten von Wirklichkeiten und deren Wirkungen als Folge von ‚Artikulationen‘ zu betrachten und zu interpretieren. Damit schlagen wir auch vor, die Mitverantwortung, die wir Menschen für die uns umgebende Menschenwelt haben, anzuerkennen und mit Bezug darauf zu prüfen, welchen Gesichtspunkten wir eigentlich folgen, wenn wir die sich auf der Erde artikulierte Menschenwelt betrachten und diese bewerten. Wir wollen also über die Qualität/en der sich Geltung verschaffenden und uns Menschen Form gebenden Wirklichkeiten und deren Artikulationsmöglichkeiten ins Gespräch kommen. Als orientierende Kategorie für die Einschätzung von Formen und Formangeboten schlagen wir vor, die Ästhetik zu nutzen, die in vielen Wissenschaftsfeldern ein Gegenstand der Betrachtung und Reflexion ist, so dass allein der Dialog über damit ins Spiel gebrachte Maßstäbe bereichernd sein wird.</p> <p>Unabhängig von den fachlich differierenden Zugängen zu Gegenständen und Welten spielen in den verschiedenen Betrachtungen des Ästhetischen bzw. einer jeweils mehr oder weniger erreichten ästhetischen Qualität immer die gewählten Formen und damit auch die eingesetzte Formensprache, also die jeweils gefundene Artikulation, eine wichtige Rolle. Die jeweils wirksame Ausdrucksqualität und die Informationskraft von Gegenständen und Landschaften, von Menschen und Prozessen eröffnet dabei uns Menschen - folgt man Brian Massumi - jeweils mehr oder weniger, diese oder andere Lebens- und Aktionsmöglichkeiten. Das ist der Fall, weil die entstehenden Artikulationen als Vitalitätspotenziale die menschliche Wahrnehmung beeinflussen und die aktiven Bezüge der Menschen zu ihrer Umgebung entscheidend strukturieren.</p> <p>Auf diese Weise gerät im Zusammenhang mit dem Ästhetischen als Wahrnehmungskategorie die Gestaltungsebene und damit die jeweils gewählte ‚Artikulation‘ verstärkt in den Blick. Es stellt sich hierbei die Frage Bruno Latours nach dem Schaffen von Bedingungen der Möglichkeit dafür, dass sich etwas bzw. jemand in einer Situation auf eine bestimmte Art und Weise artikulieren, d.h. in Erscheinung tritt oder treten kann.</p> <p>Dieser ‚Call for Papers‘ bietet Ihnen an, auf verschiedene Weise die Wirkung und die Wirksamkeiten artikulierter Welt/en unter Nutzung von ästhetischen Beschreibungskategorien und -maßstäben zum Gegenstand des Austauschs zu machen: Wir laden Sie ein, Ihren Vorschlag für einen Beitrag zu formulieren und einzubringen und sich dabei auf eine der nachstehenden Fragen gesellschaftlicher Wertschöpfung zu beziehen. Im Einzelnen könnten Sie sich mit Ihrem Beitrag auf folgende vier Bereiche näher einlassen:</p>
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2479_195.pdf

Seminar "Projektmanagement - Werkzeuge, Verfahren, Organisationsweisen"

Beginn	07.10.14 um 09:00 Uhr
Ende	10.10.14
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	Gebäude: G22 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 M.Sc. Tino Redemann
Beschreibung	Veranstaltungsort: G22A-R211 Anmeldung bitte bei Herrn M.Sc. Tino Redemann (G10-R124, tino.redemann@ovgu.de) bis 26.09.2014. Für die Seminarunterlagen ist ein Eigenbeitrag von 25,00 EUR notwendig. Inhalte: Was ist Projektmanagement? Effektive Projektplanung Projektleitung und Projektorganisation Projektteambildung Projektcontrolling und Projektsteuerung